

Evangelisch - reformierte Kirchgemeinde Laufental
Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag, 16. Juni 2019 im
Kirchgemeindehaus Laufen im Anschluss an den Gottesdienst

Traktandenliste

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler,
Genehmigung der Traktandenliste
Feststellung des absoluten Mehrs
2. Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 13. Januar 2019:
Genehmigung
3. Vorstellung der Jahresrechnung und des Revisorenberichts 2018
Genehmigung der Jahresrechnung sowie des Revisorenberichts.
4. Wahlen in die Kirchenpflege: Vorstellung der Kandidaten
Die Kirchenpflege schlägt Ihnen folgende Personen zur Wahl vor:
 - Christa Metzger, Röschenz
 - Thomas Carrer, Grellingen
5. Wahl des 2. Revisors: Vorstellung des Kandidaten
Die Kirchenpflege schlägt Ihnen Patric Imark, Laufen, als Revisor vor
6. Vorschläge aus der Versammlung, Diskussion und Nomination
7. Beschluss über Wahlvorgang Mitglieder Kirchenpflege und Revisor: Antrag stille Wahl.
Kritischer Montag: 1. Juli 2019; fiktiver Wahltag: 28 Juli 2019
8. Präsentation über die Entwicklung der Kirchgemeinde
9. Information und Diskussion über Stand und weiteres Vorgehen zum Trägerverein
10. Verschiedenes, Anregungen (können bis 5.6.019 auch schriftlich eingereicht werden)

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler. Genehmigung der Traktandenliste, Feststellung des absoluten Mehrs.

Mit einem sehr einfühlsamen Statement nach der Begrüssung leitet der Präsident vom vorangegangenen Gottesdienst über zur ordentlichen KG-Versammlung.

Auf Vorschlag des Präsidenten werden einstimmig zu Stimmzählerinnen gewählt:
Frau **Annemarie Meyer** und
Frau **Désirée Eckert**, beide aus Laufen.
Sie stellen **27** stimmberechtigte Gemeindemitglieder sowie **7** Gäste fest.
Das absolute Mehr beträgt somit **14**.
Die Traktandenliste wird ohne Gegenstimme gutgeheissen.

2. Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 13. Januar 2019; Genehmigung

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser verdankt.

3. Vorstellung der Jahresrechnung und des Revisionsberichts 2018

Herr Pascal Karrer stellt die Jahresrechnung vor und kommentiert die bedeutendsten Abweichungen gegenüber dem Budget. Betroffen sind vor allem die Personalkosten, die Mietzinseinnahmen sowie der Gebäudeunterhalt. Auch wurden nicht einbringbare Steuerforderungen abgeschrieben.

Herbert Walther erkundigt sich nach dem Stand des Legates Reist. Pfarrerin Kokontis antwortet ihm, dass daraus die Stiftung Seidengarten ein zinsloses Darlehen erhalten hatte. Revisor Patric Imark verliest, obwohl formell noch nicht gewählt, den Revisorenbericht, erklärt die ihm zu Grunde gelegten Grundsätze und empfiehlt der Versammlung, die Rechnung in der vorliegenden Form zu genehmigen. In der anschliessenden Abstimmung folgt die Versammlung seiner Empfehlung ohne Gegenstimme.

4. Wahl in die Kirchenpflege: Vorstellung der Kandidaten.

Die Kirchenpflege schlägt Ihnen folgende Personen zur Wahl vor:

- **Christa Metzger, Röschenz**
- **Thomas Carrer, Grellingen**
-

Beide stellen sich mit einem kurzen Überblick über ihren privaten und beruflichen Werdegang vor. Auch erfährt die Versammlung etwas zu ihrer Motivation, sich in der Kirchengpflege engagieren zu wollen. Ebenso äussern sie sich zu ihren Wünschen bezüglich der Übernahme welchen Ressorts. Der Präsident verdankt ihnen ihr Interesse an der Kirchgemeinde.

5. Wahl des zweiten Revisors: Vorstellung des Kandidaten

Die Kirchenpflege schlägt Ihnen Patric Imark, Laufen, vor.

Da P. Imark bereits aus seiner früheren Tätigkeit als Leiter des Ressorts Finanzen der KG bestens bekannt ist, stellt er sich nur noch ergänzend vor.

6. Vorschläge aus der Versammlung, Diskussion und Nomination

Aus der Versammlung werden keine weiteren Vorschläge eingebracht. Die Kandidaten werden einstimmig nominiert.

7. Beschluss über Wahlvorgang Mitglieder Kirchenpflege und Revisor: Antrag: Stille Wahl Kritischer Montag: 1. Juli 2019; fiktiver Wahltag: 28. Juli 2019

Das vorgeschlagene Wahlprozedere wird ohne Gegenstimme gutgeheissen.

8. Präsentation über die Entwicklung der Kirchgemeinde.

Pascal Karrer referiert über die Mitgliederbewegungen auf nationaler, kantonaler und lokaler Ebene. Der Mitgliederschwund ist, unterschiedlich stark, auf allen Ebenen aber eine Realität. Die Gründe dafür sind vielschichtig und nicht ohne Weiteres erklärbar. Für unsere KG ergibt sich ein Schwund von rd. 160 Personen. Darin enthalten sind sowohl aktive Austritte als auch Todesfälle. Gegenwärtig überwiegen die aktiven Austritte. Im Durchschnitt wurden pro Person 300' - Fr. Kirchensteuer bezahlt was einen theoretischen Steuersubstratverlust von 48000.- Fr bedeuten würde. Tatsächlich ist aber das Steuersubstrat, in absoluten Zahlen ausgedrückt, gestiegen, d.h. eine höhere Summe wird von weniger Leuten aufgebracht.

9. Information und Diskussion über Stand und weiteres Vorgehen zum Trägerverein

Pfarrerin Regine. Kokontis berichtet anhand einer PP-Präsentation über einschlägige Erfahrungen einer Kleinbasler KG mit einem entsprechenden Trägerverein. Angesprochen wurden dabei die unterschiedlichsten Aspekte wie die Motivation, dem einen oder anderen beizutreten aber auch Fragen der Verflechtung und der Abhängigkeiten der beiden Akteure. Auch die Frage nach der Organisationsform als Verein und nicht etwa als Stiftung wurde kurz berührt. Gesamthaft bildet die Präsentation wohl eine gute Entscheidungshilfe falls sich das Anliegen konkretisieren sollte.

10. Verschiedenes und Anregungen. (Können bis am 5.6.019 auch schriftlich eingereicht werden)

Der Präsident gibt bekannt, dass die nächste KG-Versammlung am 17.11.2019 im Anschluss an den Gottesdienst stattfinden wird.

Herr Feller, Delegierter in der kantonalen Synode, orientiert kurz über die Arbeit dieser Synode in der jüngeren Vergangenheit.

Herr König erinnert die Versammlung an die sehr schöne Ausstellung der Werke von Paul Stadler im Park des Altersheims und dass sich ein Besuch dort durchaus lohnen würde.

Abschliessend orientiert der Präsident die Versammlung darüber, dass mit der Wahl von zwei neuen Kirchenpflegemitglieder sein Mandat als Interimspräsident auslaufen wird. Allerdings hat die Kirchenpflege aus praktisch/organisatorischen Gründen an den Kirchenrat das Gesuch

gestellt, das Mandat von Herr Weibel bis im Herbst zu verlängern. Diese Zeit soll dann intensiv genutzt werden für die Suche nach einem neuen Präsidenten der Kirchenpflege.

Herr Weibel ruft an dieser Stelle die Versammlung dazu auf, sich aktiv an dieser Suche zu beteiligen.

Weitere Wortbegehren liegen keine mehr vor, so dass der Präsident die Versammlung um 12.15 h schliessen kann.

Der Präsident a.i.

Der Aktuar

Fritz Weibel

Rolf Bolliger

Die Stimmenzähler

Annemarie Meyer

Désirée Eckert